Herren Kreisliga Gr. 2

TSG Pfaffenwiesbach II : TV 1891 Stierstadt III
Montag, 27.02.2023, 20:15 Uhr

Herrmann fixiert zwei Punkte für den TV 1891 Stierstadt III

Großer Jubel herrschte am Montagabend bei den Gästen vom TV 1891 Stierstadt III, als Christian Herrmann sein Einzel gewinnen und damit den 9:4-Sieg beim Gastgeber TSG Pfaffenwiesbach II perfekt machte. Eine gute Leistung zeigte an diesem Tag Kai-Luca Matern, der seine Einzel gewann und auch das Doppel siegreich gestaltete. In ihrem 11. Saisonspiel waren die Gäste vom TV 1891 Stierstadt III ersatzgeschwächt angetreten, was sie aber trotzdem nicht davon abhielt, zwei Punkte zu entführen. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Den Start machten die Doppel. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Matern / Frank und Eikenberg / Kraus, ehe sich die Spieler der TSG Pfaffenwiesbach II mit 11:9, 7:11, 9:11, 11:8, 11:8 durchsetzen konnten. Riemann / Oppelcz verloren daraufhin ihr Match wiederum gegen Schwarz / Nowak unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 9:11, 5:11, 12:14. Das musste man neidlos anerkennen. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Herrmann / Höfling war für Matern / Stärk letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Eher wenig Gegenwehr bekam Michael Riemann beim 3:0 von Rüdiger Nowak. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Kai-Luca Matern beim 11:9, 8:11, 12:10, 11:7 gegen Stefan Schwarz doch überlegen. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Ernüchtert über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Christian Herrmann war am Nachbartisch Thomas Frank, obwohl er alles gegeben hatte. Somit gelang es ihm nicht, die im Vorfeld als in etwa 50:50-Begegnung eingeschätzte Partie zu seinen Gunsten zu entscheiden. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Alfred Oppelcz sein Einzel gegen Uwe Eikenberg noch mit 2:3 im Entscheidungssatz. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Nicht so gut lief es für Matthias Matern bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Christoph Höfling, obwohl die beiden auf dem Papier als in etwa ebenbürtig einzustufen gewesen waren. Norbert Stärk verlor wenig später sein Spiel gegen Rene Kraus unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 0:3. Beim Stand von 3:6 gingen die Spitzenspieler der TSG Pfaffenwiesbach II und des TV 1891 Stierstadt III in die Box. Zwischenzeitlich konnte Michael Riemann zwar einen Satz gewinnen, verlor die Partie gegen Stefan Schwarz, in das er als deutlicher Außenseiter gegangen war, aber trotzdem deutlich mit 1:3. Mit dieser Niederlage verbleibt die Anzahl an Siegen von Riemann bei 10, während er nun 10 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen hat. Kai-Luca Matern war in der Partie gegen Rüdiger Nowak nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 19:2 (Matern) und 6:2 (Nowak). Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Uwe Eikenberg wurden am Nachbartisch Thomas Frank indes unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Da war final wirklich nichts zu holen. Durch diesen Spielausgang liegt die Saison-Bilanz von Frank nun bei 5 Siegen und 12 Niederlagen. Der neue Zwischenstand war 4:8. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Alfred Oppelcz beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Christian Herrmann. 5:13 (Oppelcz) bzw. 7:9 (Herrmann) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Der 9:4-Auswärtssieg war somit unter Dach und Fach.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 27.02.2023 (23:40) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach dieser Niederlage geht es nun für die TSG Pfaffenwiesbach II am 28.02.2023 gegen den SV 1920 Seulberg II um Wiedergutmachung, während die Gäste am 15.03.2023 gegen den TV 1889 Weißkirchen II versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:
TSG Pfaffenwiesbach II
Doppel: Matern / Frank 1:0, Riemann / Oppelcz 0:1, Matern / Stärk 0:1
Einzel: M. Riemann 1:1, K. Matern 2:0, T. Frank 0:2, A. Oppelcz 0:2, M. Matern 0:1, N. Stärk 0:1
TV 1891 Stierstadt III
Doppel: Schwarz / Nowak 1:0, Eikenberg / Kraus 0:1, Herrmann / Höfling 1:0
Einzel: S. Schwarz 1:1, R. Nowak 0:2, U. Eikenberg 2:0, C. Herrmann 2:0, R. Kraus 1:0, C. Höfling 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 27.02.2023 (23:40) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").